

## **Rückert, Friedrich: 83. (1838)**

- 1 Das Allgemeine schwebt dem Geist beständig vor,
- 2 Nur wie ein Bild verhüllt von des Besondern Flor.
  
- 3 Doch wenn der Geist einmal sich, durch den Flor zu dringen,
- 4 Gewöhnt hat, sieht er klar das All in allen Dingen.
  
- 5 Das ist die Aehnlichkeit, die Bild mit Bild verknüpft;
- 6 Fest hält die Dinge, wem der Faden nie entschlüpft.
  
- 7 Das was sie ähnlich macht, das macht sie auch verschieden;
- 8 Wer dis Geheimniß kennt, ist selig und zufrieden.

(Textopus: 83.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3037>)